



15. Oktober 2019

PRESSEMITTEILUNG

Der letzte Kurs nach dem „alten Modell“

24 Schülerinnen starten in Ausbildung an der Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege

Passau. „Schon in den ersten beiden Wochen hat sich gezeigt: Die 24 Schülerinnen sind allesamt sehr motiviert und interessiert“, freut sich Kursleiterin Maria Plöching, über den neuen Ausbildungskurs, den sie die kommenden drei Jahre auf ihrem Weg zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin begleiten wird. Knapp ein Drittel der Schülerinnen absolviert die Ausbildung im Rahmen eines dualen Pflege-Studiums in Kooperation mit der TH Deggendorf.

Seit Oktober ist die Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege an der Kinderklinik Dritter Orden Passau mit drei Kursen wieder voll besetzt. Der Ausbildungskurs 19/22 ist dabei der letzte seiner Art – so erlernen die Schülerinnen hier die Pflege nach dem bisher klassischen Modell in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Der Unterricht in den nächsten Wochen wird dabei vorrangig von Aktivitäten zum gegenseitigen Kennenlernen und dem Erkunden der Grundlagen in der Pflege geprägt sein. „Nach den ersten zwei Monaten Unterricht steht dann der erste Praxiseinsatz bei den Kindern auf Station an“, erklärt die Kursleiterin.

Ab dem Jahr 2020 startet im Rahmen des neuen Pflegegesetzes die sogenannte Generalistik, bei der eine Zusammenlegung der Bereiche Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege zur generalistischen Ausbildung erfolgt. „Die Ausbildung wird dann in Zukunft deutlich anders aussehen“, betont auch Schulleiterin Josefa Stockinger. Dem jetzigen Kurs wünscht das gesamte Team der Berufsfachschule viel Erfolg.

Foto (Stefanie Starke): 24 Schülerinnen sind am 1. Oktober in die Ausbildung zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflege gestartet.